gesis
Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

Study Materials 2011|70

German Longitudinal
Election Study

GLES
German Longitudinal Election Study

GLES 2009
Langfrist-Online-Tracking, T4

ZA5337, Version 3.0.0

Fragebogendokumentation

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
UNIVERSITÄT MANNHEIM
WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
In Kooperation mit: DGfW
Gefördert durch: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

GESIS-Study Materials 2011|70

GLES 2009
Langfrist-Online-Tracking, T4

ZA5337, Version 3.0.0

Primärforscher:
Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim)
Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim)
Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt)
PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2011

GESIS-Study Materials

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 12 21 55
68072 Mannheim
Telefon: (0621) 1246 - 502
Telefax: (0621) 1246 - 100
E-Mail: gles@gesis.org

Herausgeber: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 12 21 55, 68072 Mannheim

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T4 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung (Study Materials 2011|71) entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5337
Titel	Langfrist-Online-Tracking T4 (GLES)
Aktuelle Version	3.0.0, 28.02.2011 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.10393
Zitation	Rattinger, Roßteutscher, Schmitt-Beck, Weßels: German Longitudinal Election Study – Langfrist-Online-Tracking, T4, 31.07.-11.08.2009. GESIS, Köln: ZA5337, Version 3.0.0, doi: 10.4232/1.10393.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Online-Trackings bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sind. Dieses Panel umfasste 2009 in Deutschland etwa 65.000 aktive Panelisten. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	31.07.2009 - 11.08.2009

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Variable: v_01	**Themenkomplex:** Quoten
Erhebung: T-KFB	**Item:** Geschlecht

Split:
Filter:
Darstellung:
Vgl. Grafik 1; Alle drei Quotenfragen (s_0, s_3, s_5) auf einem Screen;
Plausibilitätscheck: Es muss bei Geschlecht, Alterskategorien und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann;

Fragetext:
Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihren Schulabschluss an.

Geschlecht:

- Weiblich
- Männlich

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) männlich
(2) weiblich

Variable: v_02	**Themenkomplex:** Quoten
Erhebung: T-KFB	**Item:** Alterskategorien

Split:
Filter:
Darstellung:
Vgl. Grafik 1;

Fragetext:
Wie alt sind Sie?

- 18 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 Jahre und älter

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) 18 bis 29 Jahre
(2) 30 bis 39 Jahre
(3) 40 bis 49 Jahre
(4) 50 bis 59 Jahre
(5) 60 Jahre und älter

Variable: v_03	**Themenkomplex:** Quoten
Erhebung: T-KFB	**Item:** Schulbildung

Split:
Filter:
Darstellung:
Vgl. Grafik 1;

Fragetext:
Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) oder gleichwertiger Abschluss
- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Keinen Schulabschluss

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss
(2) Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) oder gleichwertiger Abschluss
(3) Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
(4) keinen Schulabschluss

Variable: A01	**Themenk**: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KF	**Item:** Politisches Interesse

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr stark
(2) stark
(3) mittelmäßig
(4) weniger stark
(5) überhaupt nicht
(99) keine Angabe

Variable: A02	**Themenk**: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KF	**Item:** Demokratiezufriedenheit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der *Demokratie*, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr zufrieden
(2) ziemlich zufrieden
(3) teils zufrieden, teils unzufrieden
(4) ziemlich unzufrieden
(5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A07	**Themenk**: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	**Item:** Wahlbeteiligungsabsicht, BTW

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Und nun zur kommenden Bundestagswahl.
Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Nun findet am 27. September die nächste Bundestagswahl statt. Wie ist das bei Ihnen? Werden Sie da...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:
- bestimmt zur Wahl gehen >> weiter mit A08a-b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW)
- wahrscheinlich zur Wahl gehen >> weiter mit A08a-b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW)
- vielleicht zur Wahl gehen >> weiter mit A08a-b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW)
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen >> weiter mit A08c (Hypothetische Stimmabgabe, BTW)
- bestimmt nicht zur Wahl gehen >> weiter mit A08c (Hypothetische Stimmabgabe, BTW)
- weiß ich noch nicht >> weiter mit A08c (Hypothetische Stimmabgabe, BTW)

Codierung:
(1) bestimmt zur Wahl
(2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
(3) vielleicht zur Wahl gehen
(4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
(5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
(98) weiß ich noch nicht
(99) keine Angabe

Variable: A08a-b	**Themenk**: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	**Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW

Split:

Darstellungshinweis:
Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme;
Mit "weiß ich nicht"-Kategorie;
Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ___";

Filter:
Filter aus A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, BTW) wenn Kategorie 1, 2, 3;

Fragetext:
Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was werden Sie bei dieser Bundestagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:
- CDU/CSU
- SPD

- FDP
- Bündnis90/Die Grünen
- Partei Die Linke
- Andere Partei, und zwar ___

- Weiß ich noch nicht

(B) Zweitstimme
- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ___

- Weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:
Wenn mit Erst- oder Zweitstimme eine Partei angegeben wurde
- CDU >> weiter mit A56a (Gründe für Wahlentscheidung)
- CSU >> weiter mit A56a (Gründe für Wahlentscheidung)
- SPD >> weiter mit A56a (Gründe für Wahlentscheidung)
- FDP >> weiter mit A56a (Gründe für Wahlentscheidung)
- Bündnis90/Die Grünen >> weiter mit A56a (Gründe für Wahlentscheidung)
- Die Linke >> weiter mit A56a (Gründe für Wahlentscheidung)
- andere Partei, und zwar ___ >> weiter mit A56a (Gründe für Wahlentscheidung)
- wenn mit Erst- UND Zweitstimme "weiß ich nicht" angeklickt wurde >> weiter mit A10 (Ausgang der Wahl)
- keine Angabe >> weiter mit A10 (Ausgang der Wahl)

Codierung
(1) CDU/CSU
(4) SPD
(5) FDP
(6) Bündnis 90/Die Grünen
(7) Die Linke
(8) andere Partei, und zwar [Codierung durch Institut]
(98) weiß ich noch nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A08c	**Themenk**: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	**Item:** Hypothetische Stimmabgabe, BTW

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Mit "weiß ich nicht"-Kategorie;
Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ___";

Filter:
Filter aus A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, BTW);

Fragetext:
Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ___

- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:
Wenn mit Erst- oder Zweitstimme eine Partei angegeben wurde
- CDU >> weiter mit A56b (Gründe für Wahlentscheidung)
- CSU >> weiter mit A56b (Gründe für Wahlentscheidung)
- SPD >> weiter mit A56b (Gründe für Wahlentscheidung)
- FDP >> weiter mit A56b (Gründe für Wahlentscheidung)
- Bündnis 90/Die Grünen >> weiter mit A56b (Gründe für Wahlentscheidung)
- Die Linke >> weiter mit A56b (Gründe für Wahlentscheidung)
- andere Partei, und zwar ___ >> weiter mit A56b (Gründe für Wahlentscheidung)
- weiß ich nicht >> weiter mit A10 (Ausgang der Wahl)
- keine Angabe >> weiter mit A10 (Ausgang der Wahl)

Codierung
(1) CDU/CSU
(4) SPD
(5) FDP
(6) Bündnis 90/Die Grünen
(7) Die Linke
(8) andere Partei, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A56a-b (in T1: B01a)	**Themenk**: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF, T-1/1, T-1/2	**Item:** Gründe für Wahlentscheidung

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld;

Filter:
Filter aus A08b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW) und A08c (Hypothetische Stimmabgabe, BTW)

Fragetext:
[Wenn man von beabsichtigte Stimmabgabe kommt, dann diesen Text:]

Und warum würden Sie diese Partei bzw. Parteien wählen? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.
_____

[Wenn man von hypothetischer Stimmabgabe kommt:]

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.
_____

Filterweiterleitung:
Personen, die bei "Beabsichtigete Stimmabgabe" waren, weiter zu A09 (Sicherheit der Wahlentscheidung)
Personen, die bei "Hypothetische Stimmabgabe" waren, weiter zu A10 (Ausgang der Wahl)

Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: A09	**Themenk**: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	**Item:** Sicherheit der Wahlentscheidung

Split:

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A08b (Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW (Zweitstimme)); nicht aus hypothetischer!

Fragetext:
Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung?

- Ganz sicher
- Ziemlich sicher
- Eher unsicher
- Sehr unsicher

Filterweiterleitung:
Codierung
(1) ganz sicher
(2) ziemlich sicher
(3) eher unsicher
(4) sehr unsicher
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A57	**Themenk**: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	**Item:** Alternativ wählbare Parteien

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Ergänzung der "Partei aus Beabsichtigte Stimmabgabe" (Zweitstimme);
Partei der Zweitstimme nicht bei Antwortkategorien aufführen;

Filter:
Nur Personen, die bei "Beabsichtigte Stimmabgabe" eine Partei mit der Zweitstimme gewählt haben;

Fragetext:
Wenn Sie bei der bevorstehenden Bundestagswahl doch nicht die [Partei aus "Beabsichtigte Stimmabgabe", Zweitstimme] mit der Zweitstimme wählen würden - wie würden Sie sich dann entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ___

- Keine andere Partei wählen
- Würde nicht zur Wahl gehen

Filterweiterleitung:
Codierung
(1) CDU/CSU
(4) SPD
(5) FDP
(6) Bündnis 90/Die Grünen
(7) Die Linke
(8) andere Parei, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(84) keine andere Partei wählen
(97) würde nicht zur Wahl gehen
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A10	**Themenk**: Wahlkampf
Erhebung: T-KF	**Item:** Ausgang der Wahl

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr wichtig
(2) wichtig
(3) teils wichtig, teils weniger wichtig
(4) weniger wichtig
(5) überhaupt nicht wichtig
(99) keine Angabe

Variable: A12a-f	**Themenk**: Allgemeine Parteibewertung
Erhebung: T-KF	**Item:** Skalometer Parteien

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei", +5 "halte sehr viel von der Partei";

Filter:

Fragetext:
Und nun zu den politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien?
Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

(A) CDU
(B) CSU
(C) SPD
(D) FDP
(E) Bündnis 90/Die Grünen
(F) Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2

(9) +3
(10) +4
(11) +5 halte sehr viel von der Partei
(99) keine Angabe

Variable: K30a-b	**Themenk**: Partei– und Politikerbewertungen
Erhebung: T-4	**Item:** Gute und schlechte Seiten: CDU

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld; CDU kursiv;

Filter:

Fragetext:
Im Folgenden werden Fragen zu den guten und schlechten Seiten einiger Parteien gestellt.

Wie ist das mit der *CDU*, was finden Sie an dieser Partei gut?

Und was finden Sie an der *CDU* schlecht?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: K31a-b	**Themenk**: Partei– und Politikerbewertungen
Erhebung: T-4	**Item:** Gute und schlechte Seiten: CSU

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld; CSU kursiv;

Filter:

Fragetext:
Was finden Sie an der *CSU* gut?

Und was finden Sie an der *CSU* schlecht?

Filterweiterleitung:
Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: K32a-b	**Themenk**: Partei– und Politikerbewertungen
Erhebung: T-4	**Item:** Gute und schlechte Seiten: SPD

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld; SPD kursiv;
Filter:

Fragetext:
Was finden Sie an der *SPD* gut?

Und was finden Sie an der *SPD* schlecht?

Filterweiterleitung:
Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: K33a-b	**Themenk**: Partei– und Politikerbewertungen
Erhebung: T-4	**Item:** Gute und schlechte Seiten: FDP

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld; FDP kursiv;

Filter:

Fragetext:
Was finden Sie an der *FDP* gut?

Und was finden Sie an der *FDP* schlecht?

Filterweiterleitung:
Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: K34a-b	**Themenk**: Partei– und Politikerbewertungen
Erhebung: T-4	**Item:** Gute und schlechte Seiten: Bündnis 90/Die Grünen

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld; Bündnis 90/Die Grünen kursiv;

Filter:

Fragetext:
Was finden Sie an *Bündnis 90/Die* Grünen gut?

Und was finden Sie an *Bündnis 90/Die Grünen* schlecht?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: K35a-b	**Themenk**: Partei– und Politikerbewertungen
Erhebung: T-4	**Item:** Gute und schlechte Seiten: Die Linke

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld; Die Linke kursiv;

Filter:

Fragetext:
Was finden Sie an der Partei *Die Linke* gut?

Und was finden Sie an der Partei *Die Linke* schlecht?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: A27a-g	**Themenk**: Spitzenkandidat
Erhebung: T-KF	**Item:** Skalometer, Politiker

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";
Mit "kenne ich nicht"-Kategorie;
Rotieren;

Filter:

Fragetext:
Jetzt zu einigen Politikerinnen und Politikern. Was halten Sie von den folgenden Personen?
Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

(A) Angela Merkel
(B) Frank-Walter Steinmeier
(C) Karl-Theodor zu Guttenberg
(D) Guido Westerwelle
(E) Renate Künast
(F) Oskar Lafontaine
(G) Gregor Gysi

Filterweiterleitung:
Wenn bei Merkel oder Steinmeier "kenne ich nicht" angeklickt wurde, dann Frage A28a-h, K36a-b und K37a-b nicht stellen;

Codierung:
(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
(2) -4

(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 halte sehr viel von der Person
(98) kenne ich nicht
(99) keine Angabe

Variable: A28a-h	**Themenk**: Spitzenkandidat
Erhebung: T-KF	**Item:** Eigenschaften der Kanzlerkandidaten

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";
Mit "kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;
Jeweils ein Screen;
"Angela Merkel" und "Frank-Walter Steinmeier" kursiv {im Fragetext};

Filter:
Filter aus A27a-g (Skalometer Politiker);

Fragetext:
Nun ein paar Fragen zu den Kanzlerkandidaten der Bundestagswahl 2009. Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf *{*Angela Merkel*}* zutreffen.

[Screen 1]
Angela Merkel ...
(A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
(B) ist vertrauenswürdig.
(C) ist als Mensch sympathisch.
(D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]
Geben Sie bitte an, in welchem Maße die Eigenschaften auf {Frank-Walter Steinmeier} zutreffen.
Frank-Walter Steinmeier ...
(E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
(F) ist vertrauenswürdig.
(G) ist als Mensch sympathisch.
(H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) -2
(2) -1
(3) 0
(4) +1
(5) +2
(98) kann ich nicht beurteilen
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A29	**Themenk**: Spitzenkandidat
Erhebung: T-KF	**Item:** Kanzler-Präferenz

Split: Split1: Aus T4 werden 2 zufällige Gruppen gebildet. Diese Gruppen bleiben gleich.

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Angela Merkel und Frank-Walter Steinmeier sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien.
Wen hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler?

Gruppe 1:
- Angela Merkel
- Frank-Walter Steinmeier
- Keinen von beiden

- Weiß nicht

Gruppe 2:
- Angela Merkel
- Frank-Walter Steinmeier

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) Angela Merkel
(2) Frank-Walter Steinmeier
(3) keinen von beiden (nur Gruppe 1)
(98) weiß nicht (nur Gruppe 1)
(99) keine Angabe

Variable: K36a-b	**Themenk**: Partei– und Politikerbewertungen
Erhebung: T-4	**Item:** Gute und schlechte Seiten: Merkel

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld;

Filter:
Filter aus a27a-g (Skalometer Politiker);

Fragetext:
Nun noch zu den guten und schlechten Seiten von Angela Merkel.

Was finden Sie an Angela Merkel gut?

Und was finden Sie an ihr schlecht?

Filterweiterleitung:
Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: K37a-b	**Themenk**: Partei– und Politikerbewertungen
Erhebung: T-4	**Item:** Gute und schlechte Seiten: Steinmeier

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld;

Filter:
Filter aus a27a-g (Skalometer Politiker);

Fragetext:
Nun noch zu den guten und schlechten Seiten von Frank-Walter Steinmeier.

Was finden Sie an Frank-Walter Steinmeier gut?

Und was finden Sie an ihm schlecht?

Filterweiterleitung:
Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: A13	**Themenk**: Performanzbewertung
Erhebung: T-KF	**Item:** Skalometer Regierung

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Filter:

Fragetext:
Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD in Berlin?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) -5 vollständig unzufrieden
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 voll und ganz zufrieden
(99) keine Angabe

Variable: A14a-c	**Themenk**: Performanzbewertungen
Erhebung: T-KF	**Item:** Leistung Regierungsparteien

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl Grafik 2;
Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Filter:

Fragetext:
Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

(A) CDU
(B) CSU
(C) SPD

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) -5 vollständig unzufrieden
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 voll und ganz zufrieden
(99) keine Angabe

Variable: A15a-c	**Themenk**: Performanzbewertungen
Erhebung: T-KF	**Item:** Leistungen Oppositionsparteien

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Filter:

Fragetext:
Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

(A) FDP
(B) Bündnis 90/Die Grünen
(C) Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) -5 vollständig unzufrieden
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 voll und ganz zufrieden
(99) keine Angabe

Variable: K22	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Große Koalition: Bewertung, aktuell

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: -2 bis +2;

Beschriftung: -2 „eher schlechte Sache“, 2 „eher gute Sache“;

Filter:

Fragetext:
Finden Sie die derzeitige Große Koalition im Bund eher eine gute oder eher eine schlechte Sache?

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) -2 eher schlechte Sache
(2) -1
(3) 0
(4) +1
(5) +2 eher gute Sache
(99) keine Angabe

Variable: K23	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Große Koalition: Problemlösungskompetenz

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 5;
Beschriftung: 1 „sehr kleiner Beitrag“, 5 „sehr großer Beitrag“;

Filter:

Fragetext:
Wie groß schätzen Sie den Beitrag der Großen Koalition zur Lösung der Probleme in Deutschland ein?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) 1 sehr kleiner Beitrag
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5 sehr großer Beitrag
(99) keine Angabe

Variable: K24a	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Große Koalition: Einfluss insgesamt CDU/CSU vs. SPD

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Große Koalition kursiv;

Filter:

Fragetext:
Wer hatte Ihrer Meinung nach insgesamt größeren Einfluss in der *Großen Koalition*?

- CDU/CSU
- SPD
- Keine von beiden

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) CDU/CSU
(2) SPD

(3) keine von beiden
(99) keine Angabe

Variable: K24b	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Große Koalition: Einfluss insgesamt CDU vs. CSU

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
CDU/CSU kursiv;

Filter:

Fragetext:
Und innerhalb der *CDU/CSU*? Was meinen Sie, wer hatte da den größeren Einfluss?

- CDU
- CSU
- Keine von beiden

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) CDU
(2) CSU
(3) keine von beiden
(99) keine Angabe

Variable: K25aa-k	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Große Koalition kursiv;

Filter:

Fragetext:
Und wer hatte in den folgenden Bereichen Ihrer Meinung nach den größeren Einfluss in der *Großen Koalition*?

- CDU/CSU
- SPD
- Keine von beiden

(A) Wirtschaftspolitik
(B) Außenpolitik
(C) Sozialpolitik
(D) Bildungspolitik
(E) Finanzpolitik
(F) Umweltpolitik
(G) Familienpolitik
(H) Arbeitsmarktpolitik
(I) Europapolitik
(J) Landwirtschaftspolitik
(K) Gesundheitspolitik

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) CDU/CSU

(2) SPD
(3) keine von beiden
(99) keine Angabe

Variable: K25ba-k	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU vs. CSU

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
CDU/CSU kursiv;

Filter:

Fragetext:
Und innerhalb der *CDU/CSU*? Was meinen Sie, wer hatte da in den folgenden Bereichen den größeren Einfluss?

- CDU
- CSU
- Keine von beiden

(A) Wirtschaftspolitik
(B) Außenpolitik
(C) Sozialpolitik
(D) Bildungspolitik
(E) Finanzpolitik
(F) Umweltpolitik
(G) Familienpolitik
(H) Arbeitsmarktpolitik
(I) Europapolitik
(J) Landwirtschaftspolitik
(K) Gesundheitspolitik

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) CDU
(2) CSU
(3) keine von beiden
(99) keine Angabe

Variable: K26	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Große Koalition: Blockade

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 5;
Beschriftung: 1 "traf nicht zu", 5 "traf zu";

Filter:
Fragetext:
Parteien in Koalitionsregierungen wird häufig vorgeworfen, dass sie in wichtigen politischen Fragen zu keiner Einigung kommen und sich gegenseitig blockieren.
Traf dies Ihrer Meinung nach auf die Große Koalition aus CDU/CSU und SPD zu oder nicht?

Filterweiterleitung:
1 traf nicht zu >> weiter zu K28a-b (Gute und schlechte Seiten: Große Koalition)
2 >> weiter zu K28a-b (Gute und schlechte Seiten: Große Koalition)
3 >> weiter zu K28a-b (Gute und schlechte Seiten: Große Koalition)
4 >> weiter zu K27 (Große Koalition: Schuld an Blockade)

5 traf zu >> weiter zu K27 (Große Koalition: Schuld an Blockade)
99 keine Angabe >> weiter zu K28a-b (Gute und schlechte Seiten: Große Koalition)

Codierung:
(1) 1 traf nicht zu
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5 traf zu
(99) keine Angabe

Variable: K27	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Große Koalition: Schuld an Blockade

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter K26 (falls bei „Große Koalition: Blockade“ 4 oder 5);

Fragetext:
Und wer hat daran die größere Schuld?

- CDU
- CSU
- SPD
- Alle gleichermaßen

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) CDU
(2) CSU
(3) SPD
(4) alle gleichermaßen
(99) keine Angabe

Variable: K28a-b	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Gute und schlechte Seiten: Große Koalition

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld;

Filter:

Fragetext:
Was finden Sie an der Großen Koalition gut?

Und was finden Sie an der Großen Koalition schlecht?

Filterweiterleitung:

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: K29a	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Präferenz Allein- oder Koalitionsregierung

Split:

Darstellungshinweis:
Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Und was für eine Bundesregierung wäre Ihnen ganz allgemein lieber?

- Alleinregierung einer Partei
- Koalitionsregierung, also eine Regierung aus mehreren Parteien

Filterweiterleitung:
- Alleinregierung einer Partei >>weiter mit K29c
- Koalitionsregierung, also eine Regierung aus mehreren Parteien >>weiter mit K29b

Codierung:
(1) Alleinregierung einer Partei
(2) Koalitionsregierung, also eine Regierung aus mehreren Parteien
(99) keine Angabe

Variable: K29b	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Präferenz Allein- oder Koalitionsregierung, Nachfrage

Split:

Darstellungshinweis:
Grafik 1;

Filter:
Filter aus K29a;

Fragetext:
Und wie sollte eine solche Koalitionsregierung aussehen? Sollte Sie Ihrer Meinung nach aus zwei oder drei Parteien bestehen?
Die Union - CDU und CSU - zählt als eine Partei.

- Zwei Parteien
- Drei Parteien

Filterweiterleitung:
- zwei Parteien >> weiter mit K29c
- drei Parteien >> weiter mit K29d

Codierung:
(1) zwei Parteien
(2) drei Parteien
(99) keine Angabe

Variable: K29c	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Präferenz Regierung, hypothetisch

Split:

Darstellungshinweis:
Grafik 1;

Filter:
Filter aus K29a und K29b;

Fragetext:
Stellen Sie sich nun bitte vor, dass nach der Bundestagswahl die Situation entsteht, dass die einzige Zwei-Parteien-Koalition, die eine Mehrheit hat, die Große Koalition aus CDU/CSU und SPD ist. Welche Regierung würden Sie dann bevorzugen.
Die Union - CDU und CSU - zählt als eine Partei.

- Große Koalition mit Mehrheit im Bundestag
- Drei-Parteien-Koalition mit Mehrheit im Bundestag
- Minderheitsregierung ohne Mehrheit im Bundestag

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) Große Koalition mit Mehrheit im Bundestag
(2) Drei-Parteien-Koalition mit Mehrheit im Bundestag
(3) Minderheitsregierung ohne Mehrheit im Bundestag
(99) keine Angabe

Variable: K29d	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Bewertung Minderheitsregierungen

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -2 "Schlechte Sache", +2 "Gute Sache";
Mit „Ist mir egal“-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und wie schätzen Sie ganz allgemein Minderheitsregierungen ein, unabhängig davon, ob diese Regierung aus einer oder mehreren Parteien bestehen würde? Finden Sie, dass eine Minderheitsregierung eine gute oder eine schlechte Sache ist?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) -2 schlechte Sache
(2) -1
(3) 0
(4) +1
(5) +2 gute Sache
(98) ist mir egal
(99) keine Angabe

Variable: K29e	**Themenk**: Bewertung Große Koalition
Erhebung: T-4	**Item:** Bewertung Alleinregierung ohne Mehrheit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -2 "Schlechte Sache", +2 "Gute Sache";
Mit „Ist mir egal“-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und wenn es nach der Wahl eine Alleinregierung einer Partei gäbe, die jedoch keine Mehrheit im Bundestag hätte, fänden Sie das eine gute oder eine schlechte Sache?

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) -2 schlechte Sache
(2) -1
(3) 0
(4) +1
(5) +2 gute Sache
(98) ist mir egal
(99) keine Angabe

Variable: A21	**Themenk**: Valenzissues
Erhebung: T-KF	**Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
"eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben;

Filter:

Fragetext:
Kommen wir nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage. Wie beurteilen Sie heute Ihre *eigene* wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr gut
(2) gut
(3) teils gut, teils schlecht
(4) schlecht
(5) sehr schlecht
(99) keine Angabe

Variable: A19	**Themenk**: Valenzissues
Erhebung: T-KF	**Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
"eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben;

Filter:

Fragetext:
Wie hat sich Ihre *eigene* wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden

- wesentlich schlechter geworden

Geänderter Fragetext:

Filterweiterleitung:
- wesentlich besser geworden >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- etwas besser geworden >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- gleich geblieben >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- etwas schlechter geworden >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- wesentlich schlechter geworden >> weiter zu A20 (Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- keine Angabe >> weiter zu a22 (Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv)

Codierung:
(1) wesentlich besser geworden
(2) etwas besser geworden
(3) gleich geblieben
(4) etwas schlechter geworden
(5) wesentlich schlechter geworden
(99) keine Angabe

Variable: A20	**Themenk**: Valenzissues
Erhebung: T-KF	**Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A19 (Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv);

Fragetext:
Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr stark
(2) ziemlich stark
(3) mittelmäßig
(4) weniger stark
(5) überhaupt nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A22	**Themenk**: Valenzissues
Erhebung: T-KF	**Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
"eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben;

Filter:

Fragetext:
Was glauben Sie, wie wird Ihre *eigene* wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Unverändert
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) wesentlich besser
(2) etwas besser
(3) unverändert
(4) etwas schlechter
(5) wesentlich schlechter
(99) keine Angabe

Variable: K38a-b;a-f **Themenk**: Issue-Experiment (Thomas Gschwend und Sven-Oliver Proksch)
Erhebung: T-4 **Item:** Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien, mit/ohne Mittelkategorie

Split: Split1: Gruppe 1 und Gruppe 2, die in A29 gebildet wurden;

Darstellungshinweis:
Gruppe 1:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet", 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet"; zusätzlich „weiß ich nicht“;

Gruppe 2:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet", 6 „Es soll so bleiben wie bisher“, 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet"; zusätzlich „weiß ich nicht“;

Filter:

Fragetext:

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet. Andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

(A) CDU
(B) CSU
(C) SPD
(D) FDP
(E) Bündnis 90/Die Grünen
(F) Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung Gruppe 1:
(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9

(10) 10
(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Codierung Gruppe 2:
(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6 Es soll so bleiben wie bisher
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: K39a-b **Themenk**: Issue-Experiment (Thomas Gschwend und Sven-Oliver Proksch)
Erhebung: T-4 **Item:** Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Ego, mit/ohne Mittelkategorie

Split: Split1: Gruppe 1 und Gruppe 2, die in A29 gebildet wurden

Darstellungshinweis:
Gruppe 1:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeute", 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet"; zusätzlich „weiß ich nicht“;

Gruppe 2:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeute", 6 „Es soll so bleiben wie bisher“, 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet"; zusätzlich „weiß ich nicht“;

Filter:

Fragetext:
Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:

Codierung Gruppe 1:
(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Codierung Gruppe 2:

(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6 Es soll so bleiben wie bisher
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: K40	**Themenk**: Issue-Experiment (Thomas Gschwend und Sven-Oliver Proksch)
Erhebung: T-4	**Item:** Positionsissue (11): Sozioökonomische Dimension, Wichtigkeit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr wichtig
(2) eher wichtig
(3) teils wichtig, teils nicht
(4) nicht so wichtig
(5) völlig unwichtig
(99) keine Angabe

Variable: K41	**Themenk**: Wissensfragen
Erhebung: T-4	**Item:** Politisches Wissen: Spitzensteuersatz

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Bei wie viel Prozent liegt momentan der Spitzensteuersatz der Lohn- und Einkommenssteuer, also derjenige Steuersatz, der ab einem bestimmten höheren Einkommen angewandt wird?

- 53%
- 47%
- 42%
- 35%

- Weiß nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) 53%
(2) 47%
(3) 42%
(4) 35%
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: K42	**Themenk**: Wissensfragen
Erhebung: T-4	**Item:** Politisches Wissen: Eingangssteuersatz

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Und bei wie viel Prozent liegt der Eingangssteuersatz, also derjenige Steuersatz, der bei dem niedrigsten steuerpflichtigen Einkommen angewandt wird?

- 16%
- 14%
- 12%
- 10%

- Weiß nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(2) 16%
(3) 14%
(3) 12%
(4) 10%
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: K1a-k	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Skalometer Koalitonen

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -5 "überhaupt nicht wünschenswert", +5 "äußerst wünschenswert";

Filter:

Fragetext:
Nun noch einmal zu möglichen Koalitionsregierungen nach der kommenden Bundestagswahl: Unabhängig davon, wie wahrscheinlich die folgenden Regierungen sind, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Regierungen?

(A) Alleinregierung von CDU und CSU
(B) Alleinregierung der SPD
(C) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)

(D) Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
(E) Jamaika (CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen)
(F) Schwarz-Grün (CDU/CSU und B90/Die Grünen)
(G) Rot-Grün (SPD und B90/Die Grünen)
(H) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
(I) Ampel (SPD, B90/Die Grünen und FDP)
(J) Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und B90/Die Grünen)
(K) Rot-Rot (SPD und Die Linke)

Filterweiterleitung:
Wenn nicht eine, sondern mehrere Koalitionen am besten eingestuft werden >> K43 (Skalometer Koalitionen, Tie-Breaker)
Wenn eine Koalition besser eingestuft wird als alle anderen >> A17a-f

Codierung:
(1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 äußerst wünschenswert
(99) keine Angabe

Variable: K43	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Skalometer Koalitionen: Tie-Breaker

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Es werden nur die Koalitionen angezeigt, die auf Rang 1 eingestuft wurden;

Filter:
Bei Tie auf Rang 1 bei K1a-k;

Fragetext:
Und wenn Sie noch einmal an diese Koalitionen denken: Welche dieser Koalitionen ist für Sie am wünschenswertesten?

(1) Alleinregierung von CDU und CSU
(2) Alleinregierung der SPD
(3) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
(4) Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
(5) Jamaika (CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen)
(6) Schwarz-Grün (CDU/CSU und B90/Die Grünen)
(7) Rot-Grün (SPD und B90/Die Grünen)
(8) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
(9) Ampel (SPD, B90/Die Grünen und FDP)
(10) Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und B90/Die Grünen)
(11) Rot-Rot (SPD und Die Linke)

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) Alleinregierung von CDU und CSU
(2) Alleinregierung der SPD
(3) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
(4) Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
(5) Jamaika (CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)
(6) Schwarz-Grün (CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen)

(7) Rot-Grün (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)
(8) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
(9) Ampel (SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)
(10) Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)
(11) Rot-Rot (SPD und Die Linke)
(99) keine Angabe

Variable: A17a-f	**Themenk**: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KF	**Item:** Koalitionssignale

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich";

Filter:

Fragetext:
Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenen Parteien dazu bereit sind, eine Koalition miteinander einzugehen, unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Wahl?

(A) CDU/CSU und SPD (Große Koalition)
(B) CDU/CSU und FDP (Schwarz-Gelb)
(C) SPD und Bündnis 90/Die Grünen (Rot-Grün)
(D) SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP (Ampel)
(E) CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Jamaika)
(F) SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke (Rot-Rot-Grün)

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr unwahrscheinlich
(2) eher unwahrscheinlich
(3) eher wahrscheinlich
(4) sehr wahrscheinlich
(99) keine Angabe

Variable: A18	**Themenk**: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KF	**Item:** Antizipierte Mehrheitsverhältnisse

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Was denken Sie, wie wird die nächste Bundestagswahl ausgehen?

- CDU/CSU und FDP werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
- SPD und Bündnis 90/Die Grünen werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
- Keine dieser Kombinationen wird eine regierungsfähige Mehrheit erreichen

Filterweiterleitung:
- CDU/CSU und FDP werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen >> weiter mit A25 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell)
- SPD und Bündnis 90/Die Grünen werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen >> weiter mit A25 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell)
- keine dieser Kombinationen wird eine regierungsfähige Mehrheit erreichen >> weiter mit A18a (Regierungserwartung)

Codierung:
(1) CDU/CSU und FDP werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
(2) SPD und Bündnis 90/Die Grünen werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
(3) keine dieser Kombinationen wird eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
(99) keine Angabe

Variable: A18a	**Themenk**: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KF	**Item:** Regierungserwartung

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Textfeld nach "Andere Regierung, und zwar ___";
Wenn "Andere Regierung, und zwar ___" eingelockt wurde, dann muss auch etwas im Textfeld stehen (Plausicheck);

Filter:
Filter aus A18 (Antizipierte Mehrheitsverhältnisse)

Fragetext:
Was denken Sie, welche Parteien werden dann nach der Bundestagswahl zusammen eine Regierung bilden?

- SPD und CDU/CSU (Große Koalition)
- SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Ampel)
- CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Jamaika)
- SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke (Rot-Rot-Grün)
- Andere Regierung, und zwar ___

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) SPD und CDU/CSU (Große Koalition)
(2) SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Ampel)
(3) CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Jamaika)
(4) SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke (Rot-Rot-Grün)
(5) andere Regierung, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A25	**Themenk**: Valenzissue
Erhebung: T-KF	**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
"allgemein" kursiv schreiben;

Filter:

Fragetext:
Wie beurteilen Sie ganz *allgemein* die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr gut
(2) gut
(3) teils gut, teils schlecht
(4) schlecht
(5) sehr schlecht
(99) keine Angabe

Variable: A23	**Themenk**: Valenzissues
Erhebung: T-KF	**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
"allgemein" kursiv schreiben;

Filter:

Fragetext:
Was meinen Sie, ist die *allgemeine* wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:
- wesentlich besser geworden >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- etwas besser geworden >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- gleich geblieben >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- etwas schlechter geworden >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- wesentlich schlechter geworden >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)
- keine Angabe >> weiter mit A26 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv)

Codierung:
(1) wesentlich besser geworden
(2) etwas besser geworden
(3) gleich geblieben
(4) etwas schlechter geworden
(5) wesentlich schlechter geworden
(99) keine Angabe

Variable: A24	**Themenk**: Valenzissue
Erhebung: T-KF	**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv);

Fragetext:
Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr stark
(2) ziemlich stark
(3) mittelmäßig
(4) weniger stark
(5) überhaupt nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A26	**Themenk**: Valenzissue
Erhebung: T-KF	**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
"allgemeine" bitte kursiv schreiben;

Filter:

Fragetext:
Und wie wird die *allgemeine* wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Unverändert
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) wesentlich besser
(2) etwas besser
(3) unverändert
(4) etwas schlechter
(5) wesentlich schlechter
(99) keine Angabe

Variable: A31	**Themenk**: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	**Item:** Wichtigste Informationsquelle

Split:

Darstellungshinweis:
Liste;

Filter:

Fragetext:
Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

- Fernsehen

- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Geänderter Fragetext:

Filterweiterleitung:
- Fernsehen >> weiter mit B23a-h (Printmediennutzung, politisch)
- Zeitung >> weiter mit B23a-h (Printmediennutzung, politisch)
- Radio >> weiter mit B23a-h (Printmediennutzung, politisch)
- Internet >> weiter mit B23a-h (Printmediennutzung, politisch)
- Persönliche Gespräche >> weiter mit B23a-h (Printmediennutzung, politisch)
- Andere Quelle >> weiter mit B23a-h (Printmediennutzung, politisch)
- Ich informiere mich aktuell nicht >> weiter mit A03 (Wichtigstes Problem)

Codierung:
(1) Fernsehen
(2) Zeitung
(3) Radio
(4) Internet
(5) Persönliche Gespräche
(6) andere Quelle
(7) ich informiere mich aktuell nicht
(99) keine Angabe

Variable: B23a-h	**Themenk**: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	**Item:** Printmediennutzung, politisch

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
In Zeilen: Zeitungen (Bild, Welt, ..);
In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:
Filter aus A31 (Wichtigste Informationsquelle);

Fragetext:
Nun ein paar Fragen zu Ihrer Mediennutzung.
An wie vielen Tagen haben Sie in der letzten Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

(A) Bild-Zeitung
(B) Frankfurter Rundschau
(C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
(D) Süddeutsche Zeitung
(E) die tageszeitung (taz)
(F) Die Welt
(G) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, Netzeitung, ...)
(H) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)

Geänderter Fragetext:

Filterweiterleitung:
- Bild-Zeitung >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23aa-gg (Printmediennutzung, bias)
- Frankfurter Rundschau >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23aa- gg (Printmediennutzung, bias)
- Frankfurter Allgemeine Zeitung >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23aa-gg (Printmediennutzung, bias)

- Süddeutsche Zeitung >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23aa- gg (Printmediennutzung, bias)
- taz (tageszeitung) >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23aa- gg (Printmediennutzung, bias)
- Die Welt >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23aa- gg (Printmediennutzung, bias)
- eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, Netzeitung, ...) >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23aa- gg (Printmediennutzung, bias)
- eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...) >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23aa- gg (Printmediennutzung, bias)
- wenn alle „0 Tage“ >> B24a-e (Fernsehnutzung Nachrichten)

Codierung:
(1) 0 Tage
(2) 1 Tag
(3) 2 Tage
(4) 3 Tage
(5) 4 Tage
(6) 5 Tage
(7) 6 Tage
(8) 7 Tage
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: B23aa-gg	**Themenk**: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	**Item:** Printmediennutzung, bias

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Zeitungen, die in [...] eingesetzt werden:
_1: "in der Bild-Zeitung"
_2: "in der Frankfurter Rundschau"
_3: "in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung"
_4: "in der Süddeutschen Zeitung"
_5: "in der tageszeitung (taz)
_6: "in der Welt"
[andere Online-Zeitungen und andere Tageszeitungen werden nicht abgefragt]

--> Zeitungen immer kursiv schreiben, nur Zeitungen --> ohne "in der";

Parteien und "keine Partei" fett schreiben;

Filter:
Filter aus B23a-h (wenn angegeben wurden, dass politische Berichte in abgefragten Zeitung gelesen wurden);

Fragetext:
Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien der [Zeitung aus B23] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche?

- Ja, und zwar günstiger für die CDU/CSU
- Ja, und zwar günstiger für die SPD
- Ja, und zwar günstiger für die FDP
- Ja, und zwar günstiger für Bündnis 90/Die Grünen
- Ja, und zwar günstiger für Die Linke
- Ja, und zwar günstiger für eine andere Partei
- Nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger

Filterweiterleitung:
Codierung:
Codierung als Dummy-Variablen:
(0) nicht genannt
(1) genannt

(100) trifft nicht zu

Variable: B24a-e	**Themenk**: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	**Item:** Fernsehnutzung, Nachrichten

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
In Zeilen: Nachrichtensendungen (Tagesschau, ..);
In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:
Filter aus A31;

Fragetext:
An wie vielen Tagen haben Sie in der letzten Woche folgende Nachrichtensendungen gesehen?

(A) Tagesschau oder Tagesthemen
(B) Heute oder das Heute Journal
(C) RTL Aktuell
(D) Sat.1 Nachrichten
(E) Pro 7 Newstime

Geänderter Fragetext:

Filterweiterleitung:
- Tagesschau >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24aa_1-gg_5 (Fernsehnutzung, bias)
- Heute >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24aa_1-gg_5 (Fernsehnutzung, bias)
- RTL Aktuell >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24aa_1-gg_5 (Fernsehnutzung, bias)
- Sat.1 Nachrichten >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24aa_1-gg_5 (Fernsehnutzung, bias)
- Pro 7 Newstime >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24aa_1-gg_5 (Fernsehnutzung, bias)
- wenn alle „0 Tage“ >> A34 (Internetnutzung politisch)

Codierung:
(1) 0 Tage
(2) 1 Tag
(3) 2 Tage
(4) 3 Tage
(5) 4 Tage
(6) 5 Tage
(7) 6 Tage
(8) 7 Tage
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: B24aa_1-gg_5-ee	**Themenk**: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	**Item:** Fernsehnutzung, bias

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Nachrichtensendungen, die in [...] mit abgefragt werden sollen
(aa) "der Tagesschau oder den Tagesthemen"
(bb) "Heute oder dem Heute-Journal"
(cc) "RTL Aktuell"

(dd) "den Sat.1 Nachrichten"
(ee) "Pro 7 Newstime"

-> Nachrichtensendungen immer kursiv schreiben;

Parteien und "keine Partei" fett schreiben;

Filter:
Filter aus B24 a-e (wenn bei B24a-e angegeben wurde, an mindestens "1 Tag" abgefragte Nachrichten gesehen zu haben);

Fragetext:
Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in [Nachrichtensendung aus 24a-e] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche?

- Ja, und zwar günstiger für die CDU/CSU
- Ja, und zwar günstiger für die SPD
- Ja, und zwar günstiger für die FDP
- Ja, und zwar günstiger für Bündnis 90/Die Grünen
- Ja, und zwar günstiger für Die Linke
- Ja, und zwar günstiger für eine andere Partei
- Nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger

Filterweiterleitung:

Codierung:
Codierung als Dummy-Variablen:
(0) nicht genannt
(1) genannt
(100) trifft nicht zu

Variable: A34	**Themenk**: Mediennutzung
Erhebung: T-KF	**Item:** Internetnutzung, politisch

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:
Filter aus A31;

Fragetext:
An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Filterweiterleitung:
- 0 Tage >> weiter mit A03 (Wichtigstes Problem)
- 1 Tag >> weiter mit k1610 (Internetnutzung, Seiten)
- 2 Tage >> weiter mit k1610 (Internetnutzung, Seiten)
- 3 Tage >> weiter mit k1610 (Internetnutzung, Seiten)
- 4 Tage >> weiter mit k1610 (Internetnutzung, Seiten)
- 5 Tage >> weiter mit k1610 (Internetnutzung, Seiten)
- 6 Tage >> weiter mit k1610 (Internetnutzung, Seiten)
- 7 Tage >> weiter mit k1610 (Internetnutzung, Seiten)

Codierung:
(1) 0 Tage
(2) 1 Tag
(3) 2 Tage
(4) 3 Tage
(5) 4 Tage
(6) 5 Tage

(7) 6 Tage
(8) 7 Tage
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: K1610	**Themenk**: Mediennutzung
Wellen: 2-7	**Item:** Internetnutzung, Seiten

Herkunft: neu
Darstellungshinweis:
„In der letzten Woche“ kursiv;
Zwei Bildschirme, einer mit häufigster Seite, einer mit weiteren Seiten. Bei weiteren wichtigen Seiten die genannte häufigste Seite herausfiltern!
Beim 2. Schirm sind Mehrfachnennungen möglich;

Split:

Filter:
Filter aus kA34 (Internetnutzung, politisch), wenn mindestens an einem Tag das Internet genutzt wurde;

Fragetext:
1. Schirm: Und auf welcher Internetseite haben Sie sich *in der letzten Woche* am häufigsten über Politik und Parteien informiert?
2. Schirm: Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der letzten Woche noch über Politik und Parteien informiert?

- www.spiegel.de/Spiegel-Online
- www.focus.de/Focus-Online
- www.stern.de
- www.tagesschau.de/www.ard.de
- www.heute.de/www.zdf.de
- Internetseite eines anderen Fernsehsenders
- www.bild.de
- Internetseite einer anderen Tageszeitung
- www.t-online.de
- www.google.de
- www.web.de
- www.gmx.de
- www.yahoo.de
- Internetseite eines anderen E-Mail-Anbieters
- Andere Internetseite

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) www.spiegel.de/Spiegel-online
(2) www.focus.de/Focus-online
(3) www.stern.de
(4) www.tagesschau.de/www.ard.de
(5) www.heute.de/www.zdf.de
(6) Internetseite eines anderen Fernsehsenders
(7) www.bild.de
(8) Internetseite einer anderen Tageszeitung
(9) www.t-online.de
(10) www.google.de
(11) www.web.de
(12) www.gmx.de
(13) www.yahoo.de
(14) Internetseite eines anderen E-Mail-Anbieters
(15) andere Internetseite, und zwar
(99) keine Angabe

Variable: A03	**Themenk**: Valenzissues
Erhebung: T-KF	**Item:** Wichtigstes Problem

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld;

Filter:

Fragetext:
Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?
_____

Filterweiterleitung:
wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A04 (Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz)
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit K16a-f (Positionsissue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Parteien)

Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: A04	**Themenk**: Valenzissues
Erhebung: T-KF	**Item:** Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Textfeld bei "andere Partei, und zwar ___";

Filter:
Filter aus A03 (Wichtigstes Problem);

Fragetext:
Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ___

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) CDU/CSU
(4) SPD
(5) FDP
(6) Bündnis 90/Die Grünen
(7) Die Linke
(8) andere Partei, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(84) keine Partei
(85) alle Parteien gleich gut
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: K13	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz Koalition

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Textfeld bei "Andere Koalition, und zwar ___";
Plausicheck;

Filter:
Filter aus A03 (Wichtigstes Problem) [Falls bei der Frage nach dem wichtigsten Problem ein Problem genannt wird];

Fragetext:
Und welche Koalition ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
- Jamaika (CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen)
- Schwarz-Grün (CDU/CSU und B90/Die Grünen)
- Rot-Grün (SPD und B90/Die Grünen)
- Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
- Ampel (SPD, FDP und B90/Die Grünen)
- Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und B90/Die Grünen)
- Andere Koalition, und zwar ___
- Alle Koalitionen gleich gut
- Keine Koalition

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
(2) Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
(3) Jamaika (CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)
(4) Schwarz-Grün (CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen)
(5) Rot-Grün (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)
(6) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
(7) Ampel (SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)
(8) Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)
(9) andere Koalition, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(84) keine Koalition
(85) alle Koalitionen gleich gut
(99) keine Angabe

Variable: A05	**Themenk**: Valenzissues
Erhebung: T-KF	**Item:** Zweitwichtigstes Problem

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld auf max. 1000 Zeichen beschränken;

Filter:
Filter aus A03 (Wichtigstes Problem), wenn ein wichtigstes Problem genannt wurde;

Fragetext:
Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?
_____

Filterweiterleitung:
wenn Antwort gegeben wird, die mindestens aus einem Zeichen besteht >> weiter mit A06 (Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz)
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit K16a-f (Positionsissue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Parteien)

Codierung:

(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A06	**Themenk**: Valenzissues
Erhebung: T-KF	**Item:** Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ___";

Filter:
Filter aus A05 (Zweitwichtigstes Problem);

Fragetext:
Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ___

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) CDU/CSU
(4) SPD
(5) FDP
(6) Bündnis 90/Die Grünen
(7) Die Linke
(8) andere Partei, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(84) keine Partei
(85) alle Parteien gleich gut
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: K14	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz Koalition

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl Grafik 1;
Textfeld bei "Andere Koalition, und zwar ___";
Plausicheck;

Filter:
Filter aus A05 (Zweitwichtigstes Problem) [Falls bei der Frage nach dem zweitwichtigsten Problem ein Problem genannt wird];

Fragetext:
Und welche Koalition ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
- Jamaika (CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen)

- Schwarz-Grün (CDU/CSU und B90/Die Grünen)
- Rot-Grün (SPD und B90/Die Grünen)
- Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
- Ampel (SPD, FDP und B90/Die Grünen)
- Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und B90/Die Grünen)
- Andere Koalition, und zwar ___
- Alle Koalitionen gleich gut
- Keine Koalition

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
(2) Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
(3) Jamaika (CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)
(4) Schwarz-Grün (CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen)
(5) Rot-Grün (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)
(6) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
(7) Ampel (SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)
(8) Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)
(9) andere Koalition, und zwar ___
(85) alle Koalitionen gleich gut
(84) keine Koalition
(99) keine Angabe

Variable: K16a-f	**Themenk**: Positionsissues
Erhebung: T-4	**Item:** Positionsissue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Parteien

Split: Split1: Gruppe 1 und Gruppe 2, die in A29 gebildet wurden;

Darstellungshinweis:
Gruppe 1:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "Der Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraushalten", 11 "Der Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen", mit „weiß nicht“-Kategorie;
Gruppe 2:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 7;
Beschriftung: 1 "Der Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraushalten", 7 "Der Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen", mit „weiß nicht“-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Derzeit wird viel über die Rolle des Staates in der Wirtschaft diskutiert. Manche meinen, der Staat solle künftig stärker in die Wirtschaft eingreifen. Andere meinen, der Staat sollte eher weniger in die Wirtschaft eingreifen. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien zu dieser Frage?

(A) CDU
(B) CSU
(C) SPD
(D) FDP
(E) Bündnis 90/Die Grünen
(F) Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung:
Gruppe 1:
(1) 1 Der Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5

(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 Der Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Gruppe 2:

(1) 1 Der Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7 Der Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: K17	**Themenk**: Positionsissues
Erhebung: T-4	**Item:** Rolle des Staates in der Wirtschaft, Ego

Split: Split1: Gruppe 1 und Gruppe 2, die in A29 gebildet wurden;

Darstellungshinweis:

Gruppe 1:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "Der Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraushalten", 11 "Der Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen", mit „weiß nicht“-Kategorie;

Gruppe 2:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 7;
Beschriftung: 1 "Der Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraushalten", 7 "Der Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen", mit „weiß nicht“-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei diesem Thema?

Filterweiterleitung:

Codierung:

Gruppe 1:

(1) 1 Der Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 Der Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Gruppe 2:

(1) 1 Der Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten
(2) 2
(3) 3
(4) 4

(5) 5
(6) 6
(7) 7 Der Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: K18	**Themenk**: Positionsissues
Erhebung: T-4	**Item:** Rolle des Staates in der Wirtschaft, Wichtigkeit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr wichtig
(2) eher wichtig
(3) teils wichtig, teils nicht
(4) nicht so wichtig
(5) völlig unwichtig
(99) keine Angabe

Variable: K19a-e	**Themenk**: Positionsissues
Erhebung: T-4	**Item:** Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Split: Split1: Gruppe 1 und Gruppe 2, die in A29 gebildet wurden;
Darstellungshinweis:
Gruppe 1:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden", 11 „Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden", mit „weiß nicht"-Kategorie;
Gruppe 2:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 7;
Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden", 7 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden", mit „weiß nicht"-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Jetzt geht es um Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien zu dieser Frage?

(A) CDU
(B) CSU
(C) SPD
(D) FDP
(E) Bündnis 90/Die Grünen

(F) Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung:
Gruppe 1:
(1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu
Gruppe 2:
(1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: K20	**Themenk**: Positionsissues
Erhebung: T-4	**Item:** Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Split: Split1: Gruppe 1 und Gruppe 2, die in A29 gebildet wurden;

Darstellungshinweis:
Gruppe 1:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden", 11 „Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden", mit „weiß nicht"-Kategorie;
Gruppe 2:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 7;
Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden", 7 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden", mit „weiß nicht"-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei diesem Thema?

Filterweiterleitung:

Codierung:
Gruppe 1:
(1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8

(9) 9
(10) 10
(11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Gruppe 2:
(1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: K21	**Themenk**: Positionsissues
Erhebung: T-4	**Item:** Libertär-autoritäre Dimension, Wichtigkeit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl Grafik 1;

Filter:
Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr wichtig
(2) eher wichtig
(3) teils wichtig, teils nicht
(4) nicht so wichtig
(5) völlig unwichtig
(99) keine Angabe

Variable: K9	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Meinungsumfragen, Wahrnehmung

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Haben Sie in der vergangenen Woche Berichte über Meinungsumfragen zur Bundestagswahl gesehen oder gelesen?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) ja
(2) nein
(99) keine Angabe

Variable: K1051	**Themenk**: Strategisches Wählen
Wellen: 1-6	**Item:** Meinungsumfragen, Glaubwürdigkeit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Wenn Sie nun allgemein an die Ergebnisse von Meinungsumfragen zum voraussichtlichen Ausgang der Bundestagswahl denken, für wie glaubwürdig halten Sie diese dann?

- Sehr glaubwürdig
- Eher glaubwürdig
- Teils/teils
- Eher nicht glaubwürdig
- Überhaupt nicht glaubwürdig

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr glaubwürdig
(2) eher glaubwürdig
(3) teils, teils
(4) eher nicht glaubwürdig
(5) überhaupt nicht glaubwürdig
(99) keine Angabe

Variable: A30	**Themenk**: Netzwerke
Erhebung: T-KF	**Item:** Gespräche über Politik

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:

Fragetext:
An wie vielen Tagen haben Sie sich in der letzten Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Filterweiterleitung:
- 0 Tage >> weiter mit A32a-f (Links-Rechts-Einstufung, Parteien)
- 1 Tag >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 2 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 3 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 4 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 5 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 6 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)
- 7 Tage >> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)

Codierung:
(1) 0 Tage
(2) 1 Tag

(3) 2 Tage
(4) 3 Tage
(5) 4 Tage
(6) 5 Tage
(7) 6 Tage
(8) 7 Tage
(99) keine Angabe

Variable: A30a	**Themenk**: Netzwerke
Erhebung: T-KF	**Item:** Gesprächspartner 1, Beziehung

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A30 (Gespräche über Politik);

Fragetext:
Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich letzte Woche am häufigsten über Politik und die Parteien im Speziellen unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Kind
- Eltern
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Andere Person

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) Ehepartner/in, Partner/in
(2) Kind
(3) Eltern
(4) andere/r Verwandte/r
(5) Freund/in
(6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
(7) Nachbar/in
(8) Vereins- oder Verbandskollege/in
(9) andere Person
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A30c	**Themenk**: Netzwerke
Erhebung: T-KF	**Item:** Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A30 (Gespräche über Politik), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde;

Fragetext:
Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut

- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr gut
(2) gut
(3) weniger gut
(4) überhaupt nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A30d	**Themenk**: Netzwerke
Erhebung: T-KF	**Item:** Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A30 (Gespräche über Politik), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde;

Fragetext:
Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) oft
(2) manchmal
(3) selten
(4) nie
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A30e	**Themenk**: Netzwerke
Erhebung: T-KF	**Item:** Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ___";
Wenn "Andere Partei, und zwar ___" angeklickt wurde, dann muss auch was ins Textfeld geschrieben werden;

Filter:
Filter aus A30 (Gespräche über Politik), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde;

Fragetext:
Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Bundestagswahl am 27. September wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

- CDU/CSU
- SPD

- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ___

- Hat sich noch nicht entschieden
- Wird nicht zur Wahl gehen
- Ist nicht wahlberechtigt

- Weiß nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) CDU/CSU
(4) SPD
(5) FDP
(6) Bündnis 90/Die Grünen
(7) Die Linke
(8) andere Partei, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(91) hat sich noch nicht entschieden
(92) wird nicht zur Wahl gehen
(96) ist nicht wahlberechtigt
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A32a-f	**Themenk**: Politische Position
Erhebung: T-KF	**Item:** Links-Rechts-Einstufung, Parteien

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
Mit "weiß ich nicht"-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

(A) CDU
(B) CSU
(C) SPD
(D) FDP
(E) Bündnis 90/Die Grünen
(F) Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) 1 links
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 rechts
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: K11a-f	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Links-Rechts-Einstufung, Koalitionen

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
Mit "weiß ich nicht"-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und wo würden Sie auf einer Skala von 1 bis 11 die folgenden Koalitionen einordnen?

(A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
(B) Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
(C) Jamaika (CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen)
(D) Rot-Grün (SPD und B90/Die Grünen)
(E) Ampel (SPD, B90/Die Grünen und FDP)
(F) Rot-Rot-Grün (SPD, Die Linke und B90/Die Grünen)

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) 1 links
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 rechts
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: A33	**Themenk**: Politische Position
Erhebung: T-KF	**Item:** Links-Rechts-Selbsteinstufung

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2 (mit einer Zeile);
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
Mit "weiß ich nicht"-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) 1 links
(2) 2

(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 rechts
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: A11a-b	**Themenk**: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KF	**Item:** Recall, BTW

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden;
Nur ein gemeinsames Feld für Erst- und Zweitstimme bei den Antwortkategorien "war nicht wahlberechtigt" und "habe nicht gewählt"; Diese bitte in der Mitte platzieren;
Wenn eines dieser beiden Felder ("war nicht wahlberechtigt" und "habe nicht gewählt") angegeben wurde, dann kann bei den Stimmen keine andere Antwort mehr gegeben werden;
Mit "weiß ich nicht"-Kategorie;
Wenn "Andere Partei, und zwar ___" angeklickt wurde, dann muss auch ein Text eingegeben werden;

Filter:

Fragetext:
Nun zur vergangenen Bundestagswahl.
Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 2005: Wie haben Sie damals gewählt?

(A) Erststimme:
- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Linkspartei. PDS
- Andere Partei, und zwar ___

- Weiß nicht
- Habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme:
- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Linkspartei. PDS
- Andere Partei, und zwar ___

- Weiß nicht
- Habe keine Zweitstimme vergeben

bei Erst- und Zweitstimme:
- War nicht wahlberechtigt
- Habe nicht gewählt

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) CDU/CSU
(2) SPD
(3) FDP

(4) Bündnis 90/Die Grünen
(5) Linkspartei. PDS
(8) andere Partei, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(95) habe keine Erst-/Zweitstimme vergeben
(96) war nicht wahlberechtigt
(97) habe nicht gewählt
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: K2a-d	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Koalitionssignale CDU/CSU

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
„sehr gerne eine Koalition bilden“, „gerne eine Koalition bilden“, „ungern eine Koalition bilden“, „keinesfalls eine Koalition bilden“, „weiß nicht“-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Wenn Sie einmal an die von CDU und CSU bisher im Wahlkampf gemachten Aussagen denken, was meinen Sie, wie stehen CDU und CSU zu einer Koalition mit den folgenden Parteien?

CDU und CSU würden mit…

(A)…der SPD
(B)…der FDP
(C)…Bündnis 90/Die Grünen
(D)…der Partei Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr gerne eine Koalition bilden
(2) gerne eine Koalition bilden
(3) ungern eine Koalition bilden
(4) keinesfalls eine Koalition bilden
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: K3a-d	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Koalitionssignale SPD

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
„sehr gerne eine Koalition bilden“, „gerne eine Koalition bilden“, „ungern eine Koalition bilden“, „keinesfalls eine Koalition bilden“, „weiß nicht“-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und wie ist das bei der SPD? Was meinen Sie, wie steht die SPD zu einer Koalition mit den folgenden Parteien?

Die SPD würde mit…

(A) …CDU und CSU
(B) …der FDP
(C) …Bündnis 90/Die Grünen
(D) …der Partei Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr gerne eine Koalition bilden
(2) gerne eine Koalition bilden
(3) ungern eine Koalition bilden
(4) keinesfalls eine Koalition bilden
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: K4a-d	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Koalitionssignale FDP

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
„sehr gerne eine Koalition bilden", „gerne eine Koalition bilden", „ungern eine Koalition bilden", „keinesfalls eine Koalition bilden", „weiß nicht"-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und die FDP? Was meinen Sie, wie steht die FDP zu einer Koalition mit den folgenden Parteien?

Die FDP würde mit…

(A)… CDU und CSU
(B)…der SPD
(C)…Bündnis 90/Die Grünen
(D)…der Partei Die Linke

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr gerne eine Koalition bilden
(2) gerne eine Koalition bilden
(3) ungern eine Koalition bilden
(4) keinesfalls eine Koalition bilden
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: K5a-d	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Koalitionssignale Bündnis90/Die Grünen

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
„sehr gerne eine Koalition bilden", „gerne eine Koalition bilden", „ungern eine Koalition bilden", „keinesfalls eine Koalition bilden", „weiß nicht"-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und Bündnis 90/Die Grünen? Was meinen Sie, wie stehen Bündnis 90/Die Grünen zu einer Koalition mit den folgenden Parteien?

Bündnis 90/Die Grünen würden mit…

(A)… CDU und CSU
(B)…der SPD

(C)…der FDP
(D)…der Partei Die Linke

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) sehr gerne eine Koalition bilden
(2) gerne eine Koalition bilden
(3) ungern eine Koalition bilden
(4) keinesfalls eine Koalition bilden
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: K6a-d	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Koalitionssignale Die Linke

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
„sehr gerne eine Koalition bilden“, „gerne eine Koalition bilden“, „ungern eine Koalition bilden“, „keinesfalls eine Koalition bilden“, „weiß nicht“-Kategorie;

Filter:

Fragetext:
Und Die Linke? Was meinen Sie, wie steht Die Linke zu einer Koalition mit den folgenden Parteien?

Die Linke würde mit…

(A)… CDU und CSU
(B)…der SPD
(C)…der FDP
(D)…Bündnis 90/Die Grünen

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) sehr gerne eine Koalition bilden
(2) gerne eine Koalition bilden
(3) ungern eine Koalition bilden
(4) keinesfalls eine Koalition bilden
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: K7	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Glaubwürdige Koalitionssignale

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
„sehr unwahrscheinlich“, „eher unwahrscheinlich“, „eher wahrscheinlich“, „sehr wahrscheinlich“;

Filter:

Fragetext:
Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien auch tatsächlich eine Regierung bilden, wenn Sie nach der Wahl zusammen eine Mehrheit hätten?

(A) CDU/CSU und SPD (Große Koalition)
(B) CDU/CSU und FDP (Schwarz-Gelb)
(C) CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen (Jamaika)
(D) CDU/CSU und B90/Die Grünen (Schwarz-Grün)
(E) SPD und B90/Die Grünen (Rot-Grün)

(F) SPD und FDP (Sozialliberale Koalition)
(G) SPD, FDP und B90/Die Grünen (Ampel)
(H) SPD, Die Linke und B90/Die Grünen (Rot-Rot-Grün)

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr unwahrscheinlich
(2) eher unwahrscheinlich
(3) eher wahrscheinlich
(4) sehr wahrscheinlich
(99) keine Angabe

Variable: K8	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Antizipierte Mehrheiten

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
„sehr unwahrscheinlich", „eher unwahrscheinlich", „eher wahrscheinlich", „sehr wahrscheinlich";
„rein rechnerisch" kursiv;

Filter:

Fragetext:
Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien nach der Bundestagswahl zusammen *rein rechnerisch* eine Mehrheit zur Regierungsbildung haben werden?

(A) CDU/CSU und SPD (Große Koalition)
(B) CDU/CSU und FDP (Schwarz-Gelb)
(C) CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen (Jamaika)
(D) CDU/CSU und B90/Die Grünen (Schwarz-Grün)
(E) SPD und B90/Die Grünen (Rot-Grün)
(F) SPD und FDP (Sozialliberale Koalition)
(G) SPD, FDP und B90/Die Grünen (Ampel)
(H) SPD, Die Linke und B90/Die Grünen (Rot-Rot-Grün)

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr unwahrscheinlich
(2) eher unwahrscheinlich
(3) eher wahrscheinlich
(4) sehr wahrscheinlich
(99) keine Angabe

Variable: K15	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Koalitionsvignetten

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
4 Screens;

Filter:

Fragetext:
Vor der Wahl treffen die Parteien häufig Aussagen zu den von ihnen gewünschten Koalitionspartnern. Nun folgen vier Beispiele für solche Aussagen, die die Parteien treffen könnten.

Welche Partei würden Sie wählen, wenn…

(A) sich Bündnis 90/ Die Grünen für eine Beteiligung an einer CDU/CSU-geführten Koalition aussprechen würde?
(B) sich die SPD und Bündnis 90/ Die Grünen für eine Koalition zusammen mit der FDP aussprechen würden?
(C) sich SPD und Bündnis 90/Die Grünen für eine Koalition mit der Partei Die Linke aussprechen würden?
(D) wenn sich die FDP für eine Beteiligung an einer SPD-geführten Koalition aussprechen würde?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei
- Würde nicht wählen

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) CDU/CSU
(4) SPD
(5) FDP
(6) Bündnis90/Die Grünen
(7) Die Linke
(8) andere Partei
(97) würde nicht wählen
(99) keine Angabe

Variable: K44	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Koalitionsaussagen, Zeitpunkt

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Sollten die Parteien sich schon vor der Wahl festlegen, mit wem sie nach der Wahl eine Regierung bilden wollen, oder sollten die Parteien damit bis nach der Wahl warten?

- Vor der Wahl
- Nach der Wahl

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) vor der Wahl
(2) nach der Wahl
(99) keine Angabe

Variable: K10aa-f	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Erwartete Stimmenanteile

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Textfeld;

Geschätzter Zweit-stimmen-anteil der…

CDU/CSU	
SPD	
FDP	
Bündnis 90/ Die Grünen	
Die Linke	
Sonstige	
Summe	*0*

Filter:

Fragetext:
Was denken Sie, wie viel Prozent der Zweitstimmen werden die Parteien bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 wohl bekommen? Sie müssen nicht für jede Partei eine Angabe machen. Um Ihnen das Ausfüllen zu erleichtern, werden die eingegebenen Stimmenanteile automatisch zusammengezählt.

(A) CDU/CSU
(B) SPD
(C) FDP
(D) Bündnis 90/Die Grünen
(E) Die Linke
(F) Sonstige

Filterweiterleitung:
Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: K10ba-f	**Themenk**: Koalitionen allgemein
Erhebung: T-4	**Item:** Gewünschte Stimmenanteile

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Textfeld;

	Gewünschter Zweitstimmen-anteil der…
CDU/CSU	
SPD	
FDP	
Bündnis 90/Die Grünen	
Die Linke	
Sonstige	
Summe	*0*

Filter:

Fragetext:
Und wenn es nach Ihnen ginge, wie viel Prozent der Zweitstimmen würden die Parteien bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 dann bekommen, was wäre Ihr Wunschergebnis? Sie müssen nicht für jede Partei eine Angabe machen. Auch hier werden die eingegebenen Stimmenanteile automatisch zusammengezählt.

(A) CDU/CSU
(B) SPD
(C) FDP
(D) Bündnis 90/Die Grünen
(E) Die Linke
(F) Sonstige

Filterweiterleitung:
Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: B21b	**Themenk**: Wissensfragen
Erhebung: T-4	**Item:** Politisches Wissen: 5%-Klausel

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld;

Filter:

Fragetext:
Ab wie viel Prozent der Stimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?
_____

Filterweiterleitung:
Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe

Variable: A48	**Themenk**: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KF	**Item:** Regierung, Unterschiede

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl Grafik 2;
Skala: 1 bis 5;
Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied";

Filter:

Fragetext:
Nun noch einmal zur Bundespolitik.
Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) 1 überhaupt keinen Unterschied
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5 sehr großen Unterschied
(99) keine Angabe

Variable: A49	**Themenk**: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KF	**Item:** Parteien, Unterschiede

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Skala: 1 bis 5;
Beschriftung: 1 "es gibt überhaupt keine Unterschiede", 5 "es gibt sehr große Unterschiede";

Filter:

Fragetext:
Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) 1 es gibt überhaupt keine Unterschiede
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5 es gibt sehr große Unterschiede
(99) keine Angabe

Variable: A36	**Themenk**: Prädisposition
Erhebung: T-KF	**Item:** Parteiidentifikation

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke

- Andere Partei, und zwar ___
- Keiner Partei

Filterweiterleitung:
- SPD >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- CDU/CSU >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- FDP >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- Bündnis 90/Die Grünen >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- Die Linke >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- andere Partei, und zwar __ >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
- keiner Partei >> weiter mit A39a-l (Organisationsmitgliedschaft)
- keine Angabe >> weiter mit A39a-l (Organisationsmitgliedschaft)

Codierung:
(1) CDU/CSU
(4) SPD

(5) FDP
(6) Bündnis 90/Die Grünen
(7) Die Linke
(8) andere Partei, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(84) keiner Partei
(99) keine Angabe

Variable: A37	**Themenk**: Prädisposition
Erhebung: T-KF	**Item:** Parteiidentifikation, Stärke

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A36 (Parteiidentifikation);

Fragetext:
Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) sehr stark
(2) ziemlich stark
(3) mäßig
(4) ziemlich schwach
(5) sehr schwach
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A38	**Themenk**: Prädisposition
Erhebung: T-KF	**Item:** Parteiidentifikation, Dauer

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A36 (Parteiidentifikation), wenn (1), (4), (5), (6), (7), (8);

Fragetext:
Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) seitdem ich mich erinnern kann
(2) seit vielen Jahren

(3) seit ein paar Jahren
(4) seit einigen Monaten
(5) seit ein paar Wochen
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A39a-l	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Organisationsmitgliedschaft

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 2;
Antwortmöglichkeiten: Checkboxen zum Abhaken;
Mehrfachantworten möglich;
Es darf nicht sein, dass "keine" und "eine" Organisation gemeinsam genannt wird;

Filter:

Fragetext:
Nun noch ein paar Fragen zu Ihrer Person.
Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

(A) Gewerkschaft
(B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
(C) Berufsvereinigung/-verband
(D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
(E) Religiöse/kirchliche Gruppe
(F) Sport-/Hobbyverein
(G) Partei
(H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
(I) Frauenorganisation
(J) Umweltorganisation
(K) Andere Organisation
(L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Filterweiterleitung:

Codierung:
Codierung als Dummy-Variablen:
(0) nein
(1) ja

Variable: A54	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Haushaltsgröße

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wie vielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit ___ Personen zusammen in einem Haushalt

Geänderter Fragetext:

Filterweiterleitung:
- Ich wohne alleine >> weiter mit A50
- Ich wohne mit ___ Personen zusammen in einem Haushalt >> weiter mit A55 (Haushaltsgröße, unter 18 Jahren)

Codierung:
(1) ich wohne alleine
(2) ich wohne mit ___ Personen zusammen in einem Haushalt [Codierung durch Institut]
(99) keine Angabe

Variable: A55	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Textfeld;

Filter:
Filter aus A54 (Haushaltsgröße);

Fragetext:
Wieviele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?
_____

Filterweiterleitung:

Codierung:
(xx) Codierung durch Institut
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A50	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Erwerbstätigkeit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistende/r
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Filterweiterleitung:
- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche) >> weiter zu A53 (Beruf)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche) >> weiter zu A53 (Beruf)
- in Ausbildung als Lehrling/Azubi >> weiter zu A53 (Beruf)
- in Ausbildung als Schüler/in >> weiter zu A52 (Familienstand)

- in Ausbildung als Student/in >> weiter zu A52 (Familienstand)
- in Umschulung >> weiter zu W48 (früehere Erwerbstätigkeit)
- zurzeit Arbeitslos >> weiter mit W48 (Frühere Erwerbstätigkeit)
- Wehr-/ Zivildienstleistende/r >> weiter mit W48 (frühere Erwerbstätigkeit)
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig) >> weiter mit A53a (Beruf, damalig/früher)
- nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann) >> W48 (früehere Erwerbstätigkeit)
- keine Angabe >> weiter zu A52 (Familienstand)

Codierung:
(1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
(2) Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
(3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
(4) in Ausbildung als Schüler/in
(5) in Ausbildung als Student/in
(6) in Umschulung
(7) zurzeit arbeitslos
(8) Wehr- bzw. Zivildienstleistende/r
(9) Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
(10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)
(99) keine Angabe

Variable: A53	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Beruf

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A50, wenn (1), (2), (3);

Fragetext:
Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein
- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) selbstständiger Landwirt
(2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
(3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
(4) Beamter, Richter, Berufssoldat
(5) Angestellter
(6) Arbeiter
(7) Auszubildender
(8) mithelfender Familienangehöriger
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A41 (D09.4)	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Angst vor Stellenverlust

Split:

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A50, wenn (1), (2) oder (3);

Fragetext:
Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) nein
(2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
(3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: W48	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-3	**Item:** Frühere Erwerbstätigkeit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A50 (Erwerbstätigkeit), wenn mit (6), (7), (8) oder (10) geantwortet wurde;

Fragetext:
Waren Sie früher einmal erwerbstätig?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:
- ja >> weiter mit A53a
- nein >> weiter mit A52

Codierung:
(1) ja
(2) nein
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A53a	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Beruf, damalig/früher

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A50, wenn (9);
Filter aus W48, wenn (1);

Fragetext:
Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) selbstständiger Landwirt
(2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
(3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
(4) Beamter, Richter, Berufssoldat
(5) Angestellter
(6) Arbeiter
(7) Auszubildender
(8) mithelfender Familienangehöriger
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A52 (D04.1)	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Familienstand

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet
- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) ledig
(2) verheiratet
(3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
(4) geschieden
(5) verwitwet
(99) keine Angabe

Variable: A40	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Beschäftigungssektor

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A50, wenn mit (1), (2) oder (3) oder geantwortet wurde;

Fragetext:
In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Filterweiterleitung:
Alle weiterleiten >> A42 (Religionszugehörigkeit)

Codierung:
(1) öffentlicher Dienst
(2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
(3) gemeinnütziges Unternehmen
(4) privatwirtschaftliches Unternehmen
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A40a	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Beschäftigungssektor, damalig/früher

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A50, wenn (9);
Filter aus W48, wenn (1);

Fragetext:
In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt gewesen?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) öffentlicher Dienst
(2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
(3) gemeinnütziges Unternehmen
(4) privatwirtschaftliches Unternehmen
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A42	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Religionszugehörigkeit

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Antwortkategorie "andere, und zwar ___" mit Textfeld, wenn "andere, und zwar ___" angeklickt wurde, dann muss Text eingegeben werden;

Filter:

Fragetext:
Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch
- Andere, und zwar ___

- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Filterweiterleitung:
Weiterleitung:
- römisch-katholisch >> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)
- evangelisch, protestantisch>> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)
- evangelische Freikirche >> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)
- andere christl. Konfession >> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)
- jüdisch >> weiter mit A42b (Kirchgangshäufigkeit, jüdisch)
- muslimisch >> weiter mit A42c (Kirchgangshäufigkeit, islamisch)
- andere, und zwar ___ >> weiter mit A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft)
- gehöre keiner Religionsgemeinschaft an >> weiter mit A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft)
- keine Angabe: >> weitermit A43 (Deutsche Staatsangehörigkeit)

Codierung:
(1) römisch-katholisch
(2) evangelisch, protestantisch
(3) evangelische Freikirche
(4) andere christliche Konfession
(5) jüdisch
(6) muslimisch
(7) andere, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
(11) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an
(99) keine Angabe

Variable: A42a	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Kirchgangshäufigkeit, christlich

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A42 (Religionszugehörigkeit), wenn (1), (2), (3), (4);

Fragetext:
Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Filterweiterleitung:
weiter mit A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft);

Codierung:
(1) nie
(2) einmal im Jahr
(3) mehrmals im Jahr
(4) einmal im Monat
(5) zwei- bis dreimal im Monat

(6) einmal die Woche
(7) öfter als einmal in der Woche
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A42b	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Kirchgangshäufigkeit, jüdisch

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Antwortkategorie "andere" mit Textfeld, wenn "Andere ___" angeklickt wurde, dann muss Text eingegeben werden;

Filter:
Filter aus A42 (Religionszugehörigkeit);

Fragetext:
Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Filterweiterleitung:
weiter mit A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft);

Codierung:
(1) nie
(2) einmal im Jahr
(3) mehrmals im Jahr
(4) einmal im Monat
(5) zwei- bis dreimal im Monat
(6) einmal die Woche
(7) öfter als einmal in der Woche
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A42c	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Kirchgangshäufigkeit, muslimisch

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:
Filter aus A42 (Religionszugehörigkeit), nur wenn (6) geantwortet wurde;

Fragetext:
Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche

- Öfter als einmal in der Woche

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) nie
(2) einmal im Jahr
(3) mehrmals im Jahr
(4) einmal im Monat
(5) zwei- bis dreimal im Monat
(6) einmal die Woche
(7) öfter als einmal in der Woche
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A43	**Themenk**: Sozidemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Deutsche Staatsbürgerschaft, ja/nein

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:
- ja >> weiter mit A45 (Geburtsland)
- nein >> weiter mit A43a (Deutsche Staatsbürgerschaft)

Codierung:
(1) ja
(2) nein
(99) keine Angabe

Variable: A43a	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann

Split:

Darstellungshinweis:
4-stelliges Eingabefeld; Nur Zahlen von 1900 bis 2009 dürfen hier eingegeben werden;

Filter:
Filter aus A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft), wenn (2);

Fragetext:
Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?
_____

- keine Angabe (hier aufführen)

Filterweiterleitung:
Codierung:
(xxxx) Codierung in Jahreszahlen
(9999) keine Angabe
(10000) trifft nicht zu

Variable: A45	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Geburtsland

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
Textfeld bei "im Ausland, und zwar in ___";
Wenn "im Ausland, und zwar in ___" angeklickt wurde, dann muss man auch eine Antwort angeben;

Filter:

Fragetext:
Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in ___

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) in den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
(2) in den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
(3) im Ausland, und zwar in ___ [Codierung durch Institut]
(99) keine Angabe

Variable: A46a-b	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Geburtsland der Eltern

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;
wenn "Ja, und zwar in ___" angeklickt wurde, dann muss man auch eine Antwort geben;

Filter:

Fragetext:
(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?
- Ja, und zwar in ___
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?
- Ja, und zwar in ___
- Nein, in Deutschland

Filterweiterleitung:
Codierung:
(1) im Ausland, und zwar in [Codierung durch Institut]
(3) in Deutschland
(99) keine Angabe

Variable: A44	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) Arbeiterschicht
(2) untere Mittelschicht
(3) Mittelschicht
(4) obere Mittelschicht
(5) Oberschicht
(99) keine Angabe

Variable: A47	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Haushaltseinkommen

Split:

Darstellungshinweis:
Vgl. Grafik 1;

Filter:

Fragetext:
Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- bis 499 Euro
- 500 - 999 Euro
- 1000 - 1499 Euro
- 1500 - 1999 Euro
- 2000 - 2499 Euro
- 2500 - 2999 Euro
- 3000 - 3499 Euro
- 3500 - 3999 Euro
- 4000 - 4499 Euro
- 4500 - 4999 Euro
- 5000 Euro und mehr

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) bis 499 Euro
(2) 500 bis 999 Euro
(3) 1000 bis 1499 Euro
(4) 1500 bis 1999 Euro
(5) 2000 bis 2499 Euro
(6) 2500 bis 2999 Euro
(7) 3000 bis 3499 Euro
(8) 3500 bis 3999 Euro
(9) 4000 bis 4499 Euro
(10) 4500 bis 4999 Euro
(11) 5000 Euro und mehr
(99) keine Angabe

Variable: A51	**Themenk**: Soziodemographie
Erhebung: T-KF	**Item:** Geburtsjahr

Split:

Darstellungshinweis:
Textfeld;
keine Angabe-Option;
Plausicheck: Nur Zahl zwischen 1890 und 2000 angeben und Eingangsfrage zum Alter;

Filter:

Fragetext:
In welchem Jahr sind Sie geboren?
_____

Filterweiterleitung:

Codierung:
(xxxx) Codierung in Jahreszahlen
(9999) keine Angabe